

FALK Der Kleiderhändler

Bei der Zeit wo diese Zeitung zum nächsten Male ihr Erscheinen macht, wird der große Kleiderladen von Falk, dem Kleiderhändler, bis in's kleinste Detail hinein komplett sein und uns in den Stand setzen, Euch die vollständigste Auswahl von Männer-, Knaben- und Kinderkleidung zu zeigen, die je nach Grand Island gebracht wurde und zwar zu Preisen wie sie dem Käufer genehm sind. Alles neu und hochmodern, keine Ladenhüter dazwischen.

Union-gemachte Overalls und Hemden.
Ausstattungsgegenstände.
Hüte, Mützen, Koffer sowie Hand- und Reisetaschen.

Falk Der Kleiderhändler

Eine Thür östlich von der Bee Hive Grocery.

Totales.

— Dr. J. Sue Sutherland, Augen, Ohren, Nase und Hals eine Spezialität. Brillen angepasst.

— Bezahlt Eure Zeitung geht und holt Euch eine unserer Karten von Nebraska und den Vier Staaten als Prämie. Die Karte sollte in keinem Hause fehlen, da sie sehr nützlich ist.

— Whisky bei der Gallone, vom billigsten bis zum allerbesten, findet Ihr im Saloon von Charles Nielsen. Ebenso alle Sorten Weine, Liqueure, Bitters u. s. w. Stets reelle und gute Waare, sowie aufmerksame Bedienung.

— Der Sheriff von Merrick County war am Samstag hier, um ein Gespann Pferde, die in Clark's gestohlen worden waren und die man hier in Hargis' Leihstall entdeckte, wieder zu holen. Derjenige, welcher die Pferde hier eingestallt hatte, ließ sich nicht wieder blicken.

— Ob Ihr ein großes oder ein kleines Haus habt, Ihr werdet Euch nicht begnügen darin fühlen wenn Ihr nicht die Möbel von Sondermann habt, da Ihr hier die größte Auswahl findet, so daß sich Jeder etwas nach seinem Geschmack aussuchen kann.

— Frau Paul Schmidt von St. Paul, welche zu Anfang des Jahres sich abermals einer Operation unterziehen mußte, ist jetzt soweit genesen, daß sie letzten Samstag nach Hause zurückkehren konnte. Sie muß aber noch immer zweimal die Woche nach Grand Island kommen, um ihre Wunde vom Doktor behandeln zu lassen.

— Eine Anzahl Bürger haben für nächsten Dienstag den 14. März um 8 Uhr Abends eine Massenversammlung berufen, die im Courthouse stattfinden und in welcher ein Kandidat für das Mayorsamt aufgestellt werden soll. Es ist zu hoffen, daß sich alle Bürger der Stadt an der Versammlung beteiligen und daß sie einen guten, ehrlichen, zuverlässigen und liberalen Mann für Mayor aufstellen werden, der die Interessen Grand Island's hochhalten und uns eine gute, fortschrittliche, doch nicht extravagante Stadtregierung geben wird.

Er verschleht nie, Gutes zu thun.

Forn's Alpenkräuter-Blutbeleger

Pastor Schuff, 412 Clinton Ave., Newark, N. J., sagt:
"Durch Gottes Segen hat Forn's Alpenkräuter-Blutbeleger wunderbare Resultate erzielt."
Vorliegendes wird durch Lauende und aber Lauende Leiden bestrahlt. Schickt für ein kleines Büchlein, welches die Briefe glaubwürdiger Zeugen enthält. Es wird kostenfrei versandt.
Forn's Heil-Öl kann als Liniment nicht übertroffen werden.
Nächere Auskunft ertheilt:
Dr. Peter Fahrney, 112-114 S. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Essentliches Konzert im Liebertranz.

Am Sonntag den 12. März giebt der Mozart Symphonie Club von New York im Liebertranz ein öffentliches Konzert, zu welchem hiermit Alle freundlichst eingeladen sind. Ein ausgezeichnetes Programm ist vorgesehen. Der Mozart Symphonie Club besteht aus den Herren Richard Stölzer und Theo. Hoch sowie den Damen Marie Stori und Julie Petersen.
Hr. Stölzer, Viola und Viola d'Amour.
Hr. Hoch, Violine, Cornet-Virtuose Roman Triumphal Trumpet und Alpine Echo Horn.
Fr. Marie Stori, Prima Donna Sopran und Solo-Violinistin.
Fr. Julie Petersen, Piano and Flöte-Virtuosin.
Eintritt 50 Cents.
Wenn Ihr Euch einen genügenden Abend verschaffen wollt, dann verpaßt nicht, dieses Konzert zu besuchen.

— Eins der interessantesten Ereignisse der diesjährigen Theatersaison wird die Aufführung des Lustspiels „The Marriage of Kitty“ sein, welches in nächster Zeit hier sein Erscheinen machen wird.

— Gerüchtweise verlautete kürzlich, daß die Union Pacific Bahn ihre Pläne bezüglich der Verlegung des Frachthofes zu ändern wünsche, indem sie die Geleise für die Frachtzüge und das Rangieren derselben nach dem Westende verlegen wolle, anstatt, wie vor einigen Jahren beschlossen, nach dem Ostende. Infolge dieses Gerüchtes nun sagte unsere Schulbehörde in ihrer Montags-Versammlung geharnischte Beschlüsse, welche diejenigen verdammen, die angeblich an dieser Planänderung mit Schuld sein sollen. Nun, unserer Ansicht nach kann's ganz gleich sein, ob der Rangiertrubel nach dem Osten oder nach dem Westen kommt, die Hauptsache ist die, den Trubel hier aus der Mitte der Stadt hinaus zu spejieren und wenn irgend etwas zu thun nöthig ist, so ist es das, die Bahngesellschaft auf die Strümpfe zu bringen, daß sie etwas thun. Vor zwei Jahren wurde die Arbeit der Verlegung des Frachthofes in Angriff genommen und hätte, wenn mit Ernst betrieben, in einem halben Jahre fertig sein können. Anstatt dessen aber ließ man, kaum angefangen, die Arbeit liegen und sie liegt leider noch am selben Platze. Hier wäre es also sehr nöthig, etwas Feuer dahinter zu machen, damit die Veränderung gemacht wird; ob's dann nach Osten geht oder nach dem Westen, kann schließlich nicht viel Unterschied machen.

Der Bergsturz am Loenwand.

Verheerende Katastrophe in Norwegen fordert viele Menschenleben.
Ein Bergsturz am Loenwand, Norwegen, war die Ursache einer schrecklichen Katastrophe, über die jetzt folgende Einzelheiten vorliegen: Zuerst löste sich vom Raabjeld eine gewaltige Lawine aus Steingeröll, Sand und Schnee los, die niederprasselte auf die Höhe von Raabdal; dann rutschte auf 4920 Fuß Höhe ein riesiger Felsblock herab und erlangte durch den Sturz in einen 40 Fuß tiefen See eine solche Gewalt, daß er eine mächtige Wasserwoge erzeugte, der alles zum Opfer fiel, was in ihren Bereich kam. Die Welle war von solcher Druckkraft, daß nicht nur auf den Höhen von Raabdal, sondern auch auf den schräg gegenüberliegenden Höhen an der Mündung des Biddalselb alles mit fortgerissen wurde: Häuser und Ställe, Menschen und Vieh. Bei mehreren Häusern wurden sogar die Grundmauern aus dem Boden losgelöst; 59 Menschen sind umgekommen: 34 in Raabdal und 25 in Biddal. An beiden Orten sind nur die höher gelegenen Gehöfte verschont geblieben. Das Unglück vollzog sich so schnell, daß selbst die überlebenden Augenzeugen die Einzelheiten des Naturereignisses nicht genau angeben können. Die Posthalterei ist verschwunden. Nur der 5jährige Sohn des Postmeisters ist wie durch ein Wunder am Leben geblieben. Die Welle riß das Kind mit sich, aber eine Gede hielt den kleinen Körper auf, den man nachher halb erfroren dahinter liegend aufsand. Ein Theil der Fischerboote, auch das Dampfboot Lobal, das im Sommer die Touristen über den See zum Reindalgetidder bringt, waren durch die Fluthwelle oder den gleichzeitigen Sturm umgeworfen oder beschädigt worden, so daß man nicht sofort Hilfe den Ueberlebenden bringen konnte. Einer von diesen erzählte, das Zusammenstoßen des Sturmstreiches, des Donners der herabstürzenden Felsmassen, des Brausens der aufschäumenden Fluth und der Todeschreie von Menschen und Vieh sei grauenvoll gewesen.

Das Singen der Kinder.

Wie die menschliche Stimme in der Kunst das schönste aller Instrumente ist, so ist sie auch zugleich das Organ, durch welches der Mensch allem, was sein Inneres bewegt, Ausdruck verleiht! Der Pflege dieses Organes kann nie genug Aufmerksamkeit zugewendet werden von Jugend an, weil in ihm, wie in keinem andern, die Bedingungen der körperlichen Gesundheit mit dem Leben des Gemüths sich so augenfällig berühren, daß der Klang der Stimme, selbst für den Laien sofort einen sicheren Maßstab für die ganze Persönlichkeit des Sprechenden abgibt. Auch auf diesem Gebiete sind namentlich die Bestrebungen der Schule sehr anzuerkennen. Allein einestheils kann die öffentliche Schule den Gesang nur in sehr allgemeiner Weise berücksichtigen, andererseits trägt alles, was von Seiten der Schule als Disziplin betrieben wird, den Charakter des Lehrhaften, welcher in der Vorstellung des Kindes anders reagiert, als wenn das Kind glaubt, es handle sich nur um eine Unterhaltung, wobei es auf sein Vergnügen abgesehen sei, weil der pädagogische Zweck seiner Beachtung entgeht. Hier ist also ein Punkt, wo das Haus in hervorragender wirksamer Weise den Bestrebungen der Schule ergänzend zur Seite treten kann. Darum, liebe Mütter, singt fleißig mit Euren Kindern und verschafft Euch und ihnen dadurch manche frohe Stunde.

Semstwo für Frauenkimmrecht.

Es ist nicht allgemein bekannt, daß die russischen Semstvos, die in jüngerer Zeit durch ihre freiwilligen Kundgebungen großes Aufsehen erregten, auch das Wahlrecht der Frauen in ihr Programm aufgenommen haben. Unlängst trat das Kreissemstwo in Tambov im Gouvernement gleichen Namens für das Frauenkimmrecht sehr lebhaft ein, und ließ sich beschloß auch das Tschernigower Kreissemstwo im Gouvernement Tschernigow, der Regierung unter anderen Wünschen die Theilnahme aller Staatsbürger ohne Unterschied des Geschlechtes und Standes an Semstwowahlen zu empfehlen. Die gebildeten russischen Frauen haben sich von jeher sehr lebhaft an dem politischen Leben ihrer Heimath beteiligt, und die eventuelle Verleihung des Wahlrechts an die Frauen im Jaren würde nur einem alten Wunsche der aufgestellten russischen Frauenwelt entsprechen.

Auf der Registrationsstation in Lulea, Schweden, macht man Versuche zwecks Erlangung von Pflanzenarten, die gegen den Frost gefast sind.

Die Insel Nossi Be.

Der Sammelpunkt der zweiten russischen Pacific-Expedition.
Verhältnismäßig wenig bekannt ist die in der Nordspitze Madagaskars gelegene Insel Nossi Be, welche von der zweiten russischen Pacific-Expedition auf ihrer Fahrt gen Ostasien zu ihrem Sammelpunkte erkoren ward. Nossi Be ist eine der schönsten Inseln der Erde. Ein Kranz kleiner Felsen-eilande, auf deren Höhen, die taum ein menschlicher Fuß erklimmen hat, südliches Waldgrün mit breiten Weiden winkt, ist der Rhede von Nossi Be vorgelagert. Das andere östliche Ufer der Insel ist durch einen schmalen Wasserarm von Madagaskar getrennt. Nossi Be's Küste ist nicht felsig; wo nicht menschliche Siedlungen bis an's Meer reichen, beginnt hinter einem schmalen Streifen muschelbedeckten Sandes gleich der Urwald. Hier sind Fußpfade nicht mehr zu unterscheiden, und mühsam muß sich der Wanderer seinen Weg durch das Dickicht bahnen, das die Abhänge bedeckt und sich zu den Spitzen der bis 1960 Fuß hohen Berge hinaufzieht. Die meisten der Kuppen zeigen vulkanischen Ursprung; auf ihrer Spitze tragen sie kleine Kraterseen, in deren klarem Wasser sich auch die fächerartigen Zweige der Wanderpalme spiegeln, dieses seltsamen, auf Madagaskar beschränkten Baumes. Mittelt man die gewaltigen Blätterstiele etwas auseinander, so zeigt sich dort, wo die Stiele mit halbkreisförmiger Basis an den Stamm gewachsen sind, reines, wohlschmeckendes Wasser, eine Labung für den Wanderer. Der Glid hat, steht hier auch wohl einige der flinken Regenaffen Madagaskars ihre Beobachtungsposten einnehmen. In den Thälern wird Reis, Zuckerrohr und Vanille gebaut; der fruchtbare Boden liefert reiche Ausbeute. Zwei Faktoreien von Hamburger Häusern haben die Vanille-Ausfuhr in den Händen. Ihre Trocken- und Lagerhäuser liegen in kleinen Paradiesen; Kaffern und Neger aus Mozambique dienen als Arbeiter und füllen die duftenden Schoten in Blechbüchsen. Die eigentlichen Eingebornen sind Sakalaven, die in ihren wenigen Dörfern beschaulich und anspruchslos die Zeit verträumen. Nossi Be's Hauptort ist das Städtchen Hellville mit etwa 1000 Einwohnern. Kreolen, Beamten, einigen Soldaten und Hafenarbeitern. Der Schiffsverkehr ist unbedeutend. Die Dampfer der Messageries Maritimes und der Deutschen Ostafrikalinie sind die einzigen Schiffe, die selten, aber regelmäßig die Insel aufsuchen. Die Rhede ist auch für eine größere Anzahl von Schiffen brauchbar, und ein neuer Hafendamm erleichtert die Ladearbeiten. Zur Ruhe nach oder vor Stürmen ist Nossi Be vorzüglich geeignet.

"Martin's"

Es bereitet uns Vergnügen dem Publikum die Mittheilung machen zu können, daß wir von einer östlichen Kleiderfirma 50 komplette Männer-Anzüge zu sehr reduzierten Preisen einzukaufen vermochten. Da wir keine reguläre Auswahl von Männerkleidung führen, geben wir Euch eine Gelegenheit einen Frühjahrsanzug zu ungefähre der Hälfte des Preises den Ihr im regulären Weg zu zahlen habt zu bekommen. Wenn Ihr beabsichtigt, einen Anzug zu kaufen, macht's Euch zur Aufgabe, erst die unsrigen zu sehen.

Unser Männer-Anzug zu \$6.98

Ganzwollene schwarze Cheviot-Anzüge, gemacht in den properen Frühjahrsfarben, einreihige Sacköde, ebenso Anzüge aus feiner importirter Serge in marineblau, mit mercerisirtem Futter. Wir wissen, daß Ihr erwarten würdet wenigstens \$10.00 für einen solchen Anzug zu bezahlen. So lange diese Anzüge vorhanden ist unser Preis nur

\$6.98 jeder.

Wir haben ebenfalls einige feine Kammgarn-Männeranzüge in den neuen Luminirten Streifen, deren Werth zu \$12.50 angegeben wird

Unser Spezialpreis ist \$8.98

Schöne neue Kattune in all den neuen und neuesten Frühjahrsfarben, umfassen auch die neuen leichten Shirting Points und kosten nur die Kleinigkeit von

3c die Yard.

15 Stücke neue baumwollene Suitings, voll 36 Zoll breit in Rouvotäten und Plaids, geeignet zu Frühjahrs Waist-Anzügen, zu nur

15c die Yard.

Wir haben unser Schuh-Departement bedeutend vergrößert und sind infolgedessen besser im Stande unserm enormen Absatz in Schuhen zu begegnen. Wir offeriren einen guten, substanzialen und hochlegant aussehenden Mannerschuh für den lächerlich niedrigen Preis von

\$1.25 das Paar.

In den besseren Sorten zu \$1.50 und \$2.00 das Paar.

Black Diamond Schuhe für Damen, das ist die Sorte die Zufriedenheit giebt und in Bezug auf Aussehen sowohl wie Dauerhaftigkeit und Bequemlichkeit können sie nicht übertroffen werden. Unser Preis ist nur

\$1.50 das Paar.

Wir führen ebenfalls ein volles Lager von Knaben- und Mädchenschuhen zu 75c, 98c, \$1.25, \$1.35, \$1.50, \$1.75 u. \$1.98 das Paar.

Ein-Weg-Raten.

Jeden Tag vom 1. März bis zum 15. Mai 1905 verkauft die Union Pacific Ein-Weg-Colonistensidets zu folgenden Raten, von Missouri River Terminalien, Council Bluffs bis Kansas City inclusive:
\$20.00 nach Ogden und Salt Lake City.
\$20.00 nach Butte, Anaconda u. Helena.
\$22.50 nach Spokane und Wenatchee, Wash.
\$25.00 nach Everett, Fairhaven, Whatcom, Vancouver und Victoria via Huntington und Spokane.
\$25.00 nach Tacoma und Seattle, via Huntington und Portland, oder via Huntington und Spokane.
\$25.00 nach Portland, Astoria, Astoria, oder Astland, Roseburg, Eugene, Albany und Salem via Portland.
\$25.00 nach San Francisco, Los Angeles und San Diego.
Raten im selben niedrigen Verhältnisse nach vielen anderen Punkten in Californien, Oregon, Washington, Montana, Utah und Idaho.
Durch Touristen Cars laufen jeden Tag auf der Union Pacific zwischen dem Missouri River und der Pacific Küste; Doppelreihe \$5.75. Für nähere Einzelheiten wende man sich persönlich oder schriftlich an

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.
Dasselbe Was Ihr Früher Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von

Am 15ten d. Mts. nimmt der „Corn Special“, welchen die Union Pacific Bahn über ihre Linien in Nebraska laufen lassen wird, seinen Start. Prof. Lyph von der Nebraska Staats-Universität und sechs andere Professoren werden den Zug begleiten und an den verschiedenen Halteplätzen Vorträge halten. In einigen Tagen wird die Bahnverwaltung Pamphlete vertheilen, in welchen die Einzelheiten dieser Reise beschrieben werden, sowie auch wann und wo der Zug halten wird. Schet zu, daß Ihr eins derselben bekommt.

Frauen-Rieren.

Frauen leiden öfter an Nierenbeschwerden als Männer, aber sie schieben die Symptome auf Krankheiten, die ihrem Geschlecht eigen während in Wirklichkeit ihre Nieren außer Ordnung sind. Krennheit, Kopfschmerz, gedüngene oder dunkle Ringe unter den Augen, Schmerzen im Rücken, sind Zeichen von Nierenleiden, die nicht ignoriert werden dürfen, oder eine schlimmere Krankheit wird die Folge sein. Foley's Kidney Cure hat die Gesundheit von tausenden Schwachen, nervösen, niedergeborenen Frauen wiederhergestellt. Es brennt Unregelmäßigkeiten und stärkt die Harnorgane. Es reinigt das Blut und wirkt wohltätig auf's ganze System. Verkauf bei W. B. Dingman, Stadtapotheke.

Markt-Bericht.

Grand Island.		
Weizen	per Bu.	66-68
Korn	"	24-25
Roggen	"	28
Berle	"	26
Kartoffeln	"	25
Gen per Tonne	"	4.50
Gen in Wallen, per Tonne	"	5.00
Butter	per Pfd.	15
Fett	per Pfd.	16
Hühner, alte per lb	"	7
Hühner, junge	"	9
Schweine	pro 100 Pfd.	4.40
Schmalz	pro 100 Pfd.	2.50
Räuber, fetter, pro Pfd.	"	1-4

Ein-Weg-Raten

über die Union Pacific

von Missouri River Terminalien

(Kansas City bis Council Bluffs inclusive)

jeden Tag

1. März bis 15. Mai 1905.

\$25.00 nach San Francisco, Los Angeles, San Diego und vielen anderen Punkten in Californien.

\$25.00 nach Everett, Fairhaven, Whatcom, Vancouver und Victoria.

\$25.00 nach Portland, Astoria, Tacoma und Seattle.

\$25.00 nach Astland, Roseburg, Eugene, Albany und Salem.

\$22.50 nach Spokane und zwischenliegenden C. R. & N. Punkten; nach Wenatchee und zwischenliegenden Punkten.

\$20.00 nach Butte, Anaconda, Helena und allen zwischenliegenden Hauptpunkten.

\$20.00 nach Ogden und Salt Lake City und zwischenliegenden Hauptpunkten.

Für Näheres wende man sich an

W. H. LOUCKS, Agent.

Loyden

Hayden's Art Studio,

1029 O Straße, Lincoln, Neb.

Gute Cabinet-Photographien, von \$2 bis \$5 per Duzend.

Little Dual 35c bis 50c per Duzend. Sprecht vor und überzeugt Euch, daß wir die beste Arbeit in der Stadt liefern.